

## **Antrag**

**der Abg. Claus Paal u. a. CDU**

**und**

## **Stellungnahme**

**des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau**

### **Nutzung von Privatwohnungen als Ferienwohnungen**

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,

1. ob ihr bekannt ist, wie viele Privatwohnungen in Baden-Württemberg als Ferienwohnungen angeboten werden;
2. welche durchschnittliche Größe (Anzahl der Zimmer, Quadratmeter etc.) die angebotenen Wohnungen haben;
3. in welchen Regionen bzw. Städten die Anzahl der Angebote besonders hoch ist;
4. ob ihr bekannt ist, bei wie vielen Wohnungen es sich um Wohnungen handelt, die lediglich vorübergehend (z. B. urlaubsbedingt, berufliche Abwesenheit etc.) frei sind und somit innerhalb des zulässigen Rahmens angeboten werden;
5. wie in solchen Fällen der rechtliche Rahmen aussieht;
6. wie sie das Risiko bewertet, dass die Vermieter von Ferienwohnungen die Einnahmen bei den Finanzämtern nicht ordnungsgemäß angeben und inwieweit hier bereits Zahlen vorliegen;
7. welche Auswirkungen das wachsende Angebot an privaten Ferienwohnungen ihrer Ansicht nach auf das Hotelgewerbe hat;

8. ob es hier Regionen (z. B. Bodensee) und Städte (z. B. Freiburg) gibt, die besonders stark betroffen sind;
9. wie sie den wirtschaftlichen Schaden für das Hotelgewerbe beziffert.

13.08.2018

Paal, Dr. Rapp, Martin, Gramling, Dörflinger CDU

### Begründung

Das Angebot an Ferienwohnungen, gerade auch in größeren touristisch attraktiven Städten, steigt. Onlineplattformen wie beispielsweise Airbnb machen es einfach, die Angebote zu platzieren. Dies führt aber leider auch dazu, dass zunehmend auch Wohnungen als Ferienwohnungen genutzt werden. Kontrollen sind nur schwer durchzuführen, da die Anschriften der angebotenen Wohnungen online nicht ersichtlich sind. Darüber hinaus steht das Angebot an privaten Ferienwohnungen auch in Konkurrenz zum Hotelgewerbe. Mit dem Antrag soll daher die Situation in Baden-Württemberg näher beleuchtet werden.

### Stellungnahme

Mit Schreiben vom 10. September 2018 Nr. 5-2734/71 nimmt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau im Einvernehmen mit dem Ministerium der Justiz und für Europa sowie dem Ministerium für Finanzen zu dem Antrag wie folgt Stellung:

1. *ob ihr bekannt ist, wie viele Privatwohnungen in Baden-Württemberg als Ferienwohnungen angeboten werden;*
2. *welche durchschnittliche Größe (Anzahl der Zimmer, Quadratmeter etc.) die angebotenen Wohnungen haben;*

Zu 1. und 2.:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen zu Ziffer 1. und 2. gemeinsam beantwortet.

Genauere Angaben sind hierzu nicht möglich. In der Tourismusstatistik des Statistischen Landesamtes, Stand Juni 2018, *Anlage*, werden nur allgemein touristische Betriebsarten, auch aufgeschlüsselt nach Ferienhäuser und Ferienwohnungen, nach Stadt- und Landkreisen geführt. Allerdings werden hierbei nur Einheiten mit mindestens zehn Schlafgelegenheiten erfasst. Hiernach waren in Baden-Württemberg insgesamt 784 Beherbergungs-Betriebe der Betriebsart Ferienhäuser und Ferienwohnungen zuzuordnen, die insgesamt rund 18.000 Schlafgelegenheiten anbieten. Darüber hinaus dürfte es zahlreiche Angebote von Ferienwohnungen und -zimmern mit geringerer Zahl an Schlafgelegenheiten geben, die somit nicht statistisch erfasst sind. Eine weitere Aufschlüsselung mit der Feststellung, ob es sich dabei um Privatwohnungen handelt, ist auf der Grundlage der Tourismusstatistik nicht möglich.

Ebenso liegen keine Zahlen über die durchschnittliche Größe der angebotenen Wohnungen vor.

3. *in welchen Regionen bzw. Städten die Anzahl der Angebote besonders hoch ist;*

Zu 3.:

Nach Recherche und Einschätzung des Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA Baden-Württemberg) ist vor allem in den Städten ein erhebliches Angebot an Privatwohnungen für touristische Zwecke zu verzeichnen, dabei namentlich in Stuttgart, Freiburg, Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz und Baden-Baden. Grundlage dieser Einschätzung waren jeweils mehr als 300 buchbare Unterkünfte auf dem Portal Airbnb für einen exemplarischen Zeitraum Ende September 2018.

Auch nach Auskunft der Schwarzwald Tourismus GmbH ist das Angebot an Privatzimmern in den Städten am größten. So gibt es in den Städten Freiburg und Karlsruhe geschätzt 1.000 aktive Inserate über die Internetplattform Airbnb.

In der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage des Abg. Dr. Friedrich Bullinger FDP/DVP: Bedeutung sogenannter „Couchsurfing“-Portale im Tourismus, Drucksache 15/7592, dort zu Frage 2, wurde unter Bezug auf eine Studie der „Stein-Statistik“ von 2015 von ca. 380.000 über das Portal Airbnb vermittelten Übernachtungen pro Jahr in der Region Stuttgart ausgegangen.

Nach einer Veröffentlichung des Immobilienentwicklers GBI AG von 2016 (Quelle: DEHOGA Baden-Württemberg) gab es in der Landeshauptstadt Stuttgart jährlich 224.800 Übernachtungen, die über verschiedene Vermittlungsportale angeboten wurden.

Zuletzt sind es in Stuttgart laut einem Bericht der Stuttgarter Zeitung vom 31. Juli 2018 rund 340 Ferienwohnungen gewesen, die bei der letzten Sichtung des Angebots auf der Airbnb-Plattform im Juli 2017 gefunden wurden.

Es wird darauf hingewiesen, dass dies nur punktuelle Informationen aus verschiedenen Quellen sind, landesweite belastbare Erkenntnisse aus eigenen Erhebungen oder Statistiken jedoch der Landesregierung nicht vorliegen.

4. *ob ihr bekannt ist, bei wie vielen Wohnungen es sich um Wohnungen handelt, die lediglich vorübergehend (z. B. urlaubsbedingt, berufliche Abwesenheit etc.) frei sind und somit innerhalb des zulässigen Rahmens angeboten werden;*

Zu 4.:

Hierzu sind keine genauen Angaben möglich. Es ist jedoch davon auszugehen, dass es sich bei einem erheblichen (und vermutlich auch zunehmenden) Teil der Vermieter, die etwa über das Portal Airbnb Ferienwohnungen anbieten, nicht um Privatpersonen handelt, sondern um professionelle Anbieter.

Nach einem Bericht der Süddeutschen Zeitung vom August 2017, der auf Auswertungen von Daten des Portals Airbnb in Zusammenarbeit mit Presseorganen aus Frankreich, Belgien und den Niederlanden beruht, beziehen sich 58 Prozent der Angebote auf das Vermieten ganzer Wohnungen oder Häuser. Demnach gehören auch rund 18 Prozent der auf dem Portal inserierten Wohnungen in den zehn größten deutschen Städten zu einem Vermieter, der noch mindestens eine weitere Wohnung im Angebot hat. In den genannten Städten wurden danach 1.290 dieser Anbieter mit rund 4.000 Wohnungen ermittelt.

Nach Auskunft des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags – Federführung Tourismus – sind die Destinationsmanagementorganisationen gemeinsam mit dem Deutschen Tourismus Verband engagiert, die Zielgruppe der Privatvermieter zu professionalisieren. Auch die Industrie- und Handelskammern bieten in Kooperation mit den Destinationsmanagementorganisationen entsprechende Seminare für alle Gastgeber an. Dies betrifft die Qualität des Angebots, die Rechtssicherheit und vor allem auch die Online-Buchbarkeit.

5. wie in solchen Fällen der rechtliche Rahmen aussieht;

Zu 5.:

Nach den Maßstäben des Gewerberechts kann die Vermietung von Ferienwohnungen oder Gästezimmern zur Beherbergung entweder eine – gewerberechtlich nicht relevante – bloße Verwaltung eigenen Vermögens oder auch eine gewerbliche Tätigkeit darstellen. Für die Unterscheidung kommt es nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts auf die Beurteilung des Gesamtbildes der Tätigkeit an. Dabei sind Indizien für eine gewerbliche Tätigkeit z. B. ein fortgesetztes oder auf Dauer angelegtes Angebot einer größeren Anzahl von Ferienwohnungen insbesondere mit schnellem Wechsel der Mieter oder Gäste, das Angebot zusätzlicher Dienstleistungen wie Frühstück oder Wäscheservice bzw. die Erbringung solcher Leistungen durch Angestellte oder sonstige Hilfspersonen, das Vorhalten einer einem Hotelbetrieb ähnlichen Rezeption oder die Möglichkeit der Aufnahme von Gästen ohne Voranmeldung sowie die geschäftsmäßige Bewerbung einer Unterkunft als Ferienwohnung (z. B. „Ferien auf dem Bauernhof“). Ist nach diesen Maßstäben eine gewerbliche Tätigkeit zu bejahen, besteht für diesen gewerberechtlich eine Gewerbeanzeigepflicht und kann ihm bei Unzuverlässigkeit die weitere Ausübung des Gewerbes untersagt werden.

Zu den rechtlichen Rahmenbedingungen für die Angebote der „Share-Economy“ wird ergänzend nochmals auf die Stellungnahme des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft auf den Antrag der Abg. Claus Paal u. a. CDU: „Share-Economy“ in Baden-Württemberg, Drucksache 15/6159, dort zu Frage 6, verwiesen. Hiernach erfüllen Tätigkeiten, die der Share-Economy zugerechnet werden und auf Gewinnerzielung ausgerichtet sind, den allgemeinen Gewerbebegriff mit der Folge, dass die Gewerbeordnung auf sie anwendbar ist. Diese sieht neben der allgemeinen Gewerbeanzeigepflicht bei Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden die Möglichkeit der Gewerbeuntersagung vor.

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag – Federführung Tourismus – weist darauf hin, dass § 14 der Gewerbeordnung auch für Vermieter von Ferienwohnungen und Privatzimmern gilt. Der Deutsche Tourismusverband rät demnach: *„Die Vermietung von Gästeunterkünften stellt eine gewerbliche Nutzung dar, die bei der zuständigen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung angezeigt werden muss. Die Anzeige dient lediglich der Information der zuständigen Behörden und ist von keinen weiteren Voraussetzungen abhängig.“*

Das Gesetz über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum (Zweckentfremdungsverbotsgesetz – ZvEWG) vom 19. Dezember 2013, GBl. S. 484, ermöglicht den Städten und Gemeinden mit Wohnraummangel, durch den Erlass kommunaler Satzungen unter anderem die Umwandlung von Wohnräumen in gewerbliche Ferienwohnungen der Genehmigungspflicht zu unterwerfen und Verstöße durch Bußgeld zu sanktionieren. Von der Satzungsermächtigung haben die Städte Freiburg, Konstanz, Stuttgart, Tübingen und Heidelberg Gebrauch gemacht und ein Zweckentfremdungsverbot eingeführt. In Tübingen wird vom Anwendungsbereich der Satzung als Zweckentfremdung allerdings lediglich der Leerstand, die bauliche Veränderung und Unbrauchbarmachung von Wohnraum umfasst, dagegen nicht die Nutzung als Ferienwohnung. In Konstanz wurde die kommunale Satzung vom März 2015 im Dezember 2017 bezüglich des Zeitraums einer jährlichen Nutzung als Ferienwohnung geändert, was als Reaktion auf die Problematik der Entziehung regulären Mietwohnraums durch Umnutzung als Ferienwohnung zu werten ist.

Ordnungswidrigkeitsverfahren zum Zweckentfremdungsverbot wurden bislang ausschließlich in Stuttgart durchgeführt, wobei dort eine Geldbuße nur in einem Fall wegen Abbruch festgesetzt wurde.

6. wie sie das Risiko bewertet, dass die Vermieter von Ferienwohnungen die Einnahmen bei den Finanzämtern nicht ordnungsgemäß angeben und inwieweit hier bereits Zahlen vorliegen;

Zu 6.:

Das Risiko der Nichtklärung steuerpflichtiger Einnahmen aus der kurzfristigen Vermietung von Ferienwohnungen ist durchaus gegeben. Die Sicherstellung der Besteuerung derjenigen Personen, die über vorhandene Internet-Plattformen wie z. B. Airbnb Dienstleistungen anbieten, wird durch die Möglichkeit des anonymen Auftretens und der Verwendung von „Nicknames“ (frei wählbare Bezeichnung der Person) deutlich erschwert. Hinzu kommt, dass diese Plattformen in der Regel nicht von Deutschland aus betrieben werden, wodurch die Anforderung und der Erhalt der für die Ermittlungen der Finanzverwaltung erforderlichen Daten erschwert werden. Die Bundesrepublik Deutschland versucht deshalb derzeit, im Wege des internationalen Auskunftsverkehrs entsprechende Daten zu erhalten.

7. welche Auswirkungen das wachsende Angebot an privaten Ferienwohnungen ihrer Ansicht nach auf das Hotelgewerbe hat;

Zu 7.:

Ob und inwieweit das Angebot an privaten Ferienwohnungen im Verhältnis zu klassischen Beherbergungsbetrieben tatsächlich wächst, kann von der Landesregierung nicht abschließend beurteilt werden.

Das Angebot privater Ferienwohnungen kann Auswirkungen auf das Hotelgewerbe haben, soweit Reisende anstelle einer Hotelübernachtung die Buchung einer Ferienwohnung vorziehen. Eine zahlenmäßige Einschätzung der Mindereinnahmen für das Hotelgewerbe ist auf der Basis der unzureichenden Datengrundlage nicht möglich.

Allerdings stellt der DEHOGA Baden-Württemberg im Zusammenhang mit der „Share-Economy“ durch Portale wie zum Beispiel Airbnb Wettbewerbsverzerrungen zu Lasten des Hotelgewerbes fest: Anbieter und Vermieter von Privatwohnungen über die Internetportale unterliegen häufig nicht den Auflagen und baulichen Anforderungen, etwa im Bereich Brandschutz und Barrierefreiheit, Sicherheit oder Hygiene, wie Hotelbetriebe. Es ist davon auszugehen, dass sich dies, jedenfalls dort wo besonders viele Ferienwohnungen und Privatunterkünfte angeboten werden (siehe Antwort zu den Fragen 3 und 8), negativ auf die Ertragslage von klassischen Beherbergungsbetrieben auswirken kann.

Demgegenüber weisen andere im Tourismus tätige Akteure wie die für die Vermarktung Baden-Württembergs als Reiseland zuständige Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg, die Schwarzwald Tourismus GmbH und der Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag – Federführung Tourismus – darauf hin, dass die Angebote privater Ferienwohnungen teilweise andere Kundenbedürfnisse und abweichende Gästezielgruppen als Hotels abdecken. Sie können auch zur flexiblen Sicherstellung ausreichender Übernachtungsmöglichkeiten dienen. Sie sind für das Tourismusangebot insgesamt und die touristische Wertschöpfungskette, insbesondere im gastronomischen Bereich und im Einzelhandel, von Bedeutung. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass es ein Bedürfnis für Ferienwohnungen nicht nur im Bereich des Tourismus gibt, sondern auch viele Unternehmen für Monteure, Praktikanten oder Auszubildende Ferienwohnungen für eine gewisse Zeit anmieten, was wiederum eine wichtige Maßnahme als Reaktion auf den Fachkräftemangel ist.

8. ob es hier Regionen (z. B. Bodensee) und Städte (z. B. Freiburg) gibt, die besonders stark betroffen sind;

Zu 8.:

Auf die Antwort zu den Fragen 1 und 3, insbesondere zum Schwerpunkt des zahlenmäßigen Angebots in den Städten, wird verwiesen. Aus der Tourismusstatistik des Statistischen Landesamtes, Stand Juni 2018, ergibt sich darüber hinaus, dass

der Anteil der in der Betriebsart Ferienhäuser und Ferienwohnungen angebotenen Schlafgelegenheiten an den Schlafgelegenheiten aller Betriebsarten des Beherbergungsgewerbes in den Landkreisen Bodenseekreis, Reutlingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Neckar-Odenwald-Kreis und Schwarzwald-Baar-Kreis besonders hoch (jeweils um 20 Prozent oder höher) ist.

Nach Einschätzung des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags – Federführung Tourismus – werden in den Ferienregionen Schwarzwald, Bodensee und Schwäbische Alb die Ferienwohnungen vor allem von Familien mit Kindern genutzt. Auch ältere Menschen, z. T. auch mobilitätseingeschränkt oder mit Handicap nutzen gerne Ferienwohnungen, um autark zu sein. Die Städte seien aufgrund des Wohnungsmangels in Großstädten und Ballungsräumen inzwischen so sensibilisiert, dass über das Instrument des Zweckentfremdungsverbots (vgl. Antwort zu Frage 5) einer zu starken Zunahme von Ferienwohnungen zu Lasten des regulären Mietwohnungsmarktes gegengesteuert werde und hierüber angedachte Ferienwohnungen in etlichen Fällen dem regulären Wohnungsmarkt erhalten bzw. wieder zugeführt werden könnten.

*9. wie sie den wirtschaftlichen Schaden für das Hotelgewerbe beziffert.*

Zu 9.:

Ein wirtschaftlicher Schaden der Nutzung von Privatwohnungen als Ferienwohnungen für das Hotelgewerbe kann nicht beziffert werden. Auch den Branchenverbänden liegen keine entsprechenden Daten vor, welche die Erfassung nicht erfolgter Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben zulassen.

Nach Einschätzung des DEHOGA Baden-Württemberg dürften aufgrund einer zunehmenden Verbreitung der Angebote über Internetportale die wirtschaftlichen Auswirkungen auf das Hotelgewerbe durchaus von Bedeutung sein.

Nach Einschätzung des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags – Federführung Tourismus – dürfte die generelle Entwicklung auf dem Hotelmarkt von den privaten Ferienwohnungsanbietern weniger beeinträchtigt sein. Denn in vielen Städten würden in den letzten Jahren und derzeit neue Hotels entstehen, so etwa in Konstanz, Heidelberg, Mannheim oder Stuttgart. Überwiegend seien es Investoren oder Hotelketten, die künftig dem mittelständischen und inhabergeführten Hotelier im Wettbewerb gegenüberstehen würden. So werde etwa in Heidelberg derzeit eine Studie zum Beherbergungsmarkt erstellt, da inhabergeführte Hotels starken Wettbewerbsdruck durch Investoren und Hotelneubauten befürchten. Auch das Thema Zweckentfremdungsverbot, das in Heidelberg bereits durch kommunale Satzung geregelt ist, werde in diesem Zusammenhang diskutiert.

In Vertretung

Kleiner

Ministerialdirektor

## Betriebsanteile

lfd. Nr.:	AGS	Stadt / Gemeinde	Betriebsart	Betriebe*		Anteil Betriebe		Schlafgelegenheiten*		Anteil Betten	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
1	111	<b>SK Stuttgart</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>171</b>	<b>100,0</b>	<b>21 286</b>	<b>100,0</b>				
2	111	davon									
3	111	SK Stuttgart	Hotellerie	150	87,7	19 253	90,4				
4	111	SK Stuttgart	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	3	2,0	168	0,9				
5	115	<b>LK Böblingen</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>116</b>	<b>100,0</b>	<b>7 961</b>	<b>100,0</b>				
6	115	davon									
7	115	LK Böblingen	Hotellerie	104	89,7	7 150	89,8				
8	115	LK Böblingen	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	0	0,0	0	0,0				
9	116	<b>LK Esslingen</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>175</b>	<b>100,0</b>	<b>10 577</b>	<b>100,0</b>				
10	116	davon									
11	116	LK Esslingen	Hotellerie	145	82,9	8 657	81,8				
12	116	LK Esslingen	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	12	8,3	512	5,9				
13	117	<b>LK Göppingen</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>95</b>	<b>100,0</b>	<b>4 624</b>	<b>100,0</b>				
14	117	davon									
15	117	LK Göppingen	Hotellerie	69	72,6	2 662	57,6				
16	117	LK Göppingen	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	6	8,7	97	3,6				
17	118	<b>LK Ludwigsburg</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>151</b>	<b>100,0</b>	<b>7 585</b>	<b>100,0</b>				
18	118	davon									
19	118	LK Ludwigsburg	Hotellerie	134	88,7	6 965	91,8				
20	118	LK Ludwigsburg	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	7	5,2	172	2,5				
21	119	<b>Rems-Murr-Kreis</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>122</b>	<b>100,0</b>	<b>6 532</b>	<b>100,0</b>				
22	119	davon									
23	119	Rems-Murr-Kreis	Hotellerie	85	69,7	4 054	62,1				
24	119	Rems-Murr-Kreis	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	6	7,1	129	3,2				
25	121	<b>SK Heilbronn</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>26</b>	<b>100,0</b>	<b>1 851</b>	<b>100,0</b>				
26	121	davon									
27	121	SK Heilbronn	Hotellerie	23	88,5	1 625	87,8				
28	121	SK Heilbronn	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	0	0,0	0	0,0				
29	125	<b>LK Heilbronn</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>170</b>	<b>100,0</b>	<b>10 020</b>	<b>100,0</b>				
30	125	davon									
31	125	LK Heilbronn	Hotellerie	114	67,1	4 372	43,6				
32	125	LK Heilbronn	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	21	18,4	647	14,8				
33	126	<b>Hohenlohekreis</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>82</b>	<b>100,0</b>	<b>4 528</b>	<b>100,0</b>				
34	126	davon									

		Betriebsanteile					
35	126	Hohenlohekreis	Hotellerie	51	62,2	2 231	49,3
36	126	Hohenlohekreis	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	9	17,6	128	5,7
37	<b>127</b>	<b>LK Schwäbisch Hall</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>130</b>	<b>100,0</b>	<b>5 545</b>	<b>100,0</b>
38	127		davon				
39	127	LK Schwäbisch Hall	Hotellerie	94	72,3	3 430	61,9
40	127	LK Schwäbisch Hall	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15	16,0	267	7,8
41	<b>128</b>	<b>Main-Tauber-Kreis</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>131</b>	<b>100,0</b>	<b>9 817</b>	<b>100,0</b>
42	128		davon				
43	128	Main-Tauber-Kreis	Hotellerie	81	61,8	3 133	31,9
44	128	Main-Tauber-Kreis	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	18	22,2	362	11,6
45	<b>135</b>	<b>LK Heidenheim</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>46</b>	<b>100,0</b>	<b>1 862</b>	<b>100,0</b>
46	135		davon				
47	135	LK Heidenheim	Hotellerie	37	80,4	1 426	76,6
48	135	LK Heidenheim	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	2	5,4	3,8	3,8
49	<b>136</b>	<b>Ostalbkreis</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>149</b>	<b>100,0</b>	<b>9 216</b>	<b>100,0</b>
50	136		davon				
51	136	Ostalbkreis	Hotellerie	100	67,1	4 265	46,3
52	136	Ostalbkreis	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	7	7,0	123	2,9
53	<b>211</b>	<b>SK Baden-Baden</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>86</b>	<b>100,0</b>	<b>5 258</b>	<b>100,0</b>
54	211		davon				
55	211	SK Baden-Baden	Hotellerie	62	72,1	3 987	75,8
56	211	SK Baden-Baden	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	14	22,6	223	5,6
57	<b>212</b>	<b>SK Karlsruhe</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>62</b>	<b>100,0</b>	<b>6 596</b>	<b>100,0</b>
58	212		davon				
59	212	SK Karlsruhe	Hotellerie	56	90,3	6 108	92,6
60	212	SK Karlsruhe	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	2	3,6	0,6	0,6
61	<b>215</b>	<b>LK Karlsruhe</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>124</b>	<b>100,0</b>	<b>7 667</b>	<b>100,0</b>
62	215		davon				
63	215	LK Karlsruhe	Hotellerie	92	74,2	4 404	57,4
64	215	LK Karlsruhe	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	6	6,5	100	2,3
65	<b>216</b>	<b>LK Rastatt</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>132</b>	<b>100,0</b>	<b>6 669</b>	<b>100,0</b>
66	216		davon				
67	216	LK Rastatt	Hotellerie	83	62,9	2 866	43,0
68	216	LK Rastatt	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	3	3,6	51	1,8
69	<b>221</b>	<b>SK Heidelberg</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>84</b>	<b>100,0</b>	<b>7 983</b>	<b>100,0</b>
70	221		davon				
71	221	SK Heidelberg	Hotellerie	75	89,3	6 737	84,4
72	221	SK Heidelberg	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	2	2,7	0,8	0,8

## Betriebsanteile

73	<b>222</b>	<b>SK Mannheim</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>63</b>	<b>100,0</b>	<b>7 794</b>	<b>100,0</b>
74	222	davon	Hotellerie	59	93,7	6 566	84,2
75	222	SK Mannheim	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	0	0,0	0	0,0
76	222	SK Mannheim	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>103</b>	<b>100,0</b>	<b>6 021</b>	<b>100,0</b>
77	<b>225</b>	<b>Neckar-Odenwald-Kreis</b>	davon	60	58,3	1 883	31,3
78	225	Neckar-Odenwald-Kreis	Hotellerie	9	15,0	410	21,8
79	225	Neckar-Odenwald-Kreis	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	<b>178</b>	<b>100,0</b>	<b>12 404</b>	<b>100,0</b>
80	225	Neckar-Odenwald-Kreis	<b>Betriebsarten zusammen</b>	146	82,0	8 208	66,2
81	<b>226</b>	<b>Rhein-Neckar-Kreis</b>	davon	5	3,4	115	1,4
82	226	Rhein-Neckar-Kreis	Hotellerie	<b>23</b>	<b>100,0</b>	<b>1 738</b>	<b>100,0</b>
83	226	Rhein-Neckar-Kreis	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	19	82,6	1 372	78,9
84	226	Rhein-Neckar-Kreis	<b>Betriebsarten zusammen</b>	0	0,0	0	0,0
85	<b>231</b>	<b>SK Pforzheim</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>199</b>	<b>100,0</b>	<b>13 026</b>	<b>100,0</b>
86	231	SK Pforzheim	davon	121	60,8	5 399	41,4
87	231	SK Pforzheim	Hotellerie	15	12,4	264	4,9
88	231	SK Pforzheim	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	<b>58</b>	<b>100,0</b>	<b>2 278</b>	<b>100,0</b>
89	<b>235</b>	<b>LK Calw</b>	davon	44	75,9	1 469	64,5
90	235	LK Calw	Hotellerie	3	6,8	60	4,1
91	235	LK Calw	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	<b>215</b>	<b>100,0</b>	<b>11 302</b>	<b>100,0</b>
92	235	LK Calw	<b>Betriebsarten zusammen</b>	162	75,3	7 281	64,4
93	<b>236</b>	<b>Enzkreis</b>	davon	23	14,2	450	6,2
94	236	Enzkreis	Hotellerie	<b>82</b>	<b>100,0</b>	<b>9 457</b>	<b>100,0</b>
95	236	Enzkreis	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	64	78,0	6 336	67,0
96	236	Enzkreis	<b>Betriebsarten zusammen</b>	5	7,8	76	1,2
97	<b>237</b>	<b>LK Freudenstadt</b>	davon	<b>616</b>	<b>100,0</b>	<b>35 462</b>	<b>100,0</b>
98	237	LK Freudenstadt	Hotellerie	379	61,5	15 311	43,2
99	237	LK Freudenstadt	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	139	36,7	3 057	20,0
100	237	LK Freudenstadt	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>135</b>	<b>100,0</b>	<b>5 556</b>	<b>100,0</b>
101	<b>311</b>	<b>SK Freiburg im Breisgau</b>	davon				
102	311	SK Freiburg im Breisgau	Hotellerie				
103	311	SK Freiburg im Breisgau	Ferienhäuser und Ferienwohnungen				
104	311	SK Freiburg im Breisgau	<b>Betriebsarten zusammen</b>				
105	<b>315</b>	<b>LK Breisgau-Hochschwarzwald</b>	davon				
106	315	LK Breisgau-Hochschwarzwald	Hotellerie				
107	315	LK Breisgau-Hochschwarzwald	Ferienhäuser und Ferienwohnungen				
108	315	LK Breisgau-Hochschwarzwald	<b>Betriebsarten zusammen</b>				
109	<b>316</b>	<b>LK Emmendingen</b>	davon				
110	316	LK Emmendingen	Hotellerie				
			Ferienhäuser und Ferienwohnungen				
			<b>Betriebsarten zusammen</b>				

## Betriebsanteile

111	316	LK Emmendingen	Hotellerie	101	74,8	3 821	68,8
112	316	LK Emmendingen	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	22	21,8	421	11,0
113	<b>317</b>	<b>Ortenaukreis</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>526</b>	<b>100,0</b>	<b>29 320</b>	<b>100,0</b>
114	317		davon				
115	317	Ortenaukreis	Hotellerie	324	61,6	17 015	58,0
116	317	Ortenaukreis	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	109	33,6	1 751	10,3
117	<b>325</b>	<b>LK Rottweil</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>77</b>	<b>100,0</b>	<b>3 412</b>	<b>100,0</b>
118	325		davon				
119	325	LK Rottweil	Hotellerie	54	70,1	1 519	44,5
120	325	LK Rottweil	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	8	14,8	108	7,1
121	<b>326</b>	<b>Schwarzwald-Baar-Kreis</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>205</b>	<b>100,0</b>	<b>13 242</b>	<b>100,0</b>
122	326		davon				
123	326	Schwarzwald-Baar-Kreis	Hotellerie	114	55,6	4 943	37,3
124	326	Schwarzwald-Baar-Kreis	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	36	31,6	986	19,9
125	<b>327</b>	<b>LK Tuttlingen</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>67</b>	<b>100,0</b>	<b>2 890</b>	<b>100,0</b>
126	327		davon				
127	327	LK Tuttlingen	Hotellerie	50	74,6	1 941	67,2
128	327	LK Tuttlingen	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	3	6,0	36	1,9
129	<b>335</b>	<b>LK Konstanz</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>226</b>	<b>100,0</b>	<b>19 190</b>	<b>100,0</b>
130	335		davon				
131	335	LK Konstanz	Hotellerie	151	66,8	7 941	41,4
132	335	LK Konstanz	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	26	17,2	686	8,6
133	<b>336</b>	<b>LK Lörrach</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>241</b>	<b>100,0</b>	<b>11 278</b>	<b>100,0</b>
134	336		davon				
135	336	LK Lörrach	Hotellerie	172	71,4	6 784	60,2
136	336	LK Lörrach	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	37	21,5	672	9,9
137	<b>337</b>	<b>LK Waldshut</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>281</b>	<b>100,0</b>	<b>11 590</b>	<b>100,0</b>
138	337		davon				
139	337	LK Waldshut	Hotellerie	176	62,6	5 600	48,3
140	337	LK Waldshut	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	37	21,0	740	13,2
141	<b>415</b>	<b>LK Reutlingen</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>147</b>	<b>100,0</b>	<b>9 722</b>	<b>100,0</b>
142	415		davon				
143	415	LK Reutlingen	Hotellerie	84	57,1	3 895	40,1
144	415	LK Reutlingen	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	19	22,6	852	21,9
145	<b>416</b>	<b>LK Tübingen</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>72</b>	<b>100,0</b>	<b>3 191</b>	<b>100,0</b>
146	416		davon				
147	416	LK Tübingen	Hotellerie	54	75,0	2 136	66,9
148	416	LK Tübingen	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	3	5,6	58	2,7

		Betriebsanteile					
149	<b>417</b>	<b>Zollernalbkreis</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>82</b>	<b>100,0</b>	<b>3 857</b>	<b>100,0</b>
150	417	davon	Hotellerie	51	62,2	1 581	41,0
151	417	Zollernalbkreis	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	4	7,8	67	4,2
152	417	Zollernalbkreis	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>50</b>	<b>100,0</b>	<b>4 099</b>	<b>100,0</b>
153	<b>421</b>	<b>SK Ulm</b>	davon	46	92,0	3 745	91,4
154	421	SK Ulm	Hotellerie	2	4,3	1,1	1,1
155	421	SK Ulm	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	<b>108</b>	<b>100,0</b>	<b>5 225</b>	<b>100,0</b>
156	421	SK Ulm	davon	73	67,6	2 923	55,9
157	<b>425</b>	<b>Alb-Donau-Kreis</b>	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	9	12,3	185	6,3
158	425	Alb-Donau-Kreis	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>89</b>	<b>100,0</b>	<b>6 314</b>	<b>100,0</b>
159	425	Alb-Donau-Kreis	davon	55	61,8	2 246	35,6
160	425	Alb-Donau-Kreis	Hotellerie	10	18,2	234	10,4
161	<b>426</b>	<b>LK Biberach</b>	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	<b>428</b>	<b>100,0</b>	<b>25 985</b>	<b>100,0</b>
162	426	LK Biberach	davon	288	67,3	11 911	45,8
163	426	LK Biberach	Hotellerie	103	35,8	3 262	27,4
164	426	LK Biberach	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	<b>162</b>	<b>100,0</b>	<b>10 592</b>	<b>100,0</b>
165	<b>435</b>	<b>Bodenseekreis</b>	davon	98	60,5	3 777	35,7
166	435	Bodenseekreis	Hotellerie	15	15,3	314	8,3
167	435	Bodenseekreis	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	<b>97</b>	<b>100,0</b>	<b>6 935</b>	<b>100,0</b>
168	435	Bodenseekreis	davon	57	58,8	1 860	26,8
169	<b>436</b>	<b>LK Ravensburg</b>	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	9	15,8	214	11,5
170	436	LK Ravensburg	<b>Betriebsarten zusammen</b>	<b>6 582</b>	<b>100,0</b>	<b>407 457</b>	<b>100,0</b>
171	436	LK Ravensburg	davon	4 557	69,2	230 788	56,6
172	436	LK Ravensburg	Hotellerie	784	17,2	18 182	7,9
173	<b>437</b>	<b>LK Sigmaringen</b>	Ferienhäuser und Ferienwohnungen				
174	437	LK Sigmaringen	davon				
175	437	LK Sigmaringen	Hotellerie				
176	437	LK Sigmaringen	Ferienhäuser und Ferienwohnungen				
177	<b>LD 08</b>	<b>Baden-Württemberg</b>	<b>Betriebsarten zusammen</b>				
178	LD 08	Baden-Württemberg	davon				
179	LD 08	Baden-Württemberg	Hotellerie				
180	LD 08	Baden-Württemberg	Ferienhäuser und Ferienwohnungen				

\* Betriebe / Schlafgelegenheiten = Stand Juni 2018

. = Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2018  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.